

Senatsverwaltung für Finanzen, Klosterstraße 59, 10179 Berlin

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Landesverband Berlin
Ahornstr. 5
10787 Berlin

nachrichtlich

Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft
Frau Sandra Scheeres

Geschäftszeichen

II H - 0516/216

Bearbeiterin

Frau 

Dienstgebäude

Klosterstraße 59, 10179 Berlin-Mitte

Zimmer 3064

Telefon (030) 9020 - 

Telefax (030) 9020 - 

E-Mail 

senfin.berlin.de

Internet www.Berlin.de/sen/finanzen

Verkehrsverbindungen

U Klosterstraße

S+U Jannowitzbrücke

Datum *A*. September 2013



Sehr geehrte Frau Siebernik, sehr geehrter Herr Mertens,

am 13. September 2013 haben wir ein Gespräch über die Situation in der gegenwärtigen Tarifaueinandersetzung geführt. Dabei ging es insbesondere um Ihre Forderung nach tarifvertraglichen Eingruppierungsregelungen für Lehrkräfte im Arbeitnehmervhältnis, durch die auch die Einkommensunterschiede zu den verbeamteten Lehrkräften beseitigt werden sollen. Im Nachgang zu diesem Gespräch übersende ich Ihnen das Schreiben des Vorsitzenden des Vorstandes der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL), Herrn Minister Bullerjahn, vom 10. September 2013.

In diesem Schreiben macht Herr Bullerjahn deutlich, dass er sich für die Aufnahme von Tarifverhandlungen auf Ebene der TdL einsetzen wird, sofern die GEW auf Bundesebene ebenfalls bereit ist, wieder ins Gespräch zu kommen. Diese Haltung der Spitze der TdL begrüße ich sehr. Das Schreiben zeigt, dass meine Bemühungen, wieder Bewegung in die Angelegenheit zu bringen, erste Erfolge haben. Gleichzeitig kommt darin aber auch klar zum Ausdruck, dass das Land Berlin sich nicht in der Lage befindet, eigenständige Tarifverhandlungen zu Eingruppierungsregelungen zu führen.

Gestatten Sie mir abschließend den Hinweis, dass ich in dieser Situation kein Verständnis dafür aufzubringen vermag, dass Sie erneut zu Arbeitskampfmaßnahmen für den 24. September und 21. Oktober 2013 aufgerufen haben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ulrich Nußbaum



Zertifiziert seit 2011
audt berufundfamilie

Die Senatsverwaltung für Finanzen ist seit August
2011 als familienbewusste Arbeitgeberin zertifiziert

Tarifgemeinschaft deutscher Länder



Senatsverwaltung für Finanzen
Herrn Senator Dr. Ulrich Nußbaum
Klosterstraße 59
10179 Berlin

Der Vorsitzende

Telefon: 030 28884390
Telefax: 030 288843922

Az: 2-06-01 / 1451/13 - De/1 -

Berlin, 10. September 2013

Sehr geehrter Herr Kollege, *Ulrich Nußbaum*,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 26. August 2013 in dem Sie sich für die Aufnahme von Verhandlungen auf Ebene der TdL mit den Gewerkschaften zu einer Entgeltordnung für Lehrkräfte aussprechen.

Am 29. August 2013 habe ich ein Gespräch mit der Vorsitzenden der GEW, Frau Marlis Tepe, und dem für den Arbeitsbereich Tarif- und Beamtenpolitik zuständigen Vorstandsmitglied, Herrn Andreas Gehrke, geführt. Zweck des in einer sachlichen und konstruktiven Atmosphäre stattgefundenen Treffens war ein erstes Kennenlernen nach der Neuwahl des GEW-Bundesvorstandes. Angesichts der derzeitigen Verhandlungsaufforderungen durch GEW-Landesverbände in einigen Bundesländern habe ich deutlich gemacht, dass landesbezogene Tarifverhandlungen zu einer Entgeltordnung für Lehrkräfte auch zukünftig für die TdL-Mitgliedsländer nicht in Betracht kommen. Ich habe jedoch zugesagt, dass ich mich – unterstützt insbesondere durch Sie und den sächsischen Kollegen Prof. Dr. Unland – in der TdL-Mitgliederversammlung für die Aufnahme von Tarifverhandlungen einsetzen werde, sofern die GEW auf TdL-Ebene verhandlungsbereit ist. Bei der in diesem Fall von mir erwarteten Zustimmung der TdL-Mitgliederversammlung könnten bereits im Herbst dieses Jahres entsprechende Verhandlungen aufgenommen werden. Es bleibt insoweit das weitere Vorgehen der GEW abzuwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Bullerjahn
Jens Bullerjahn